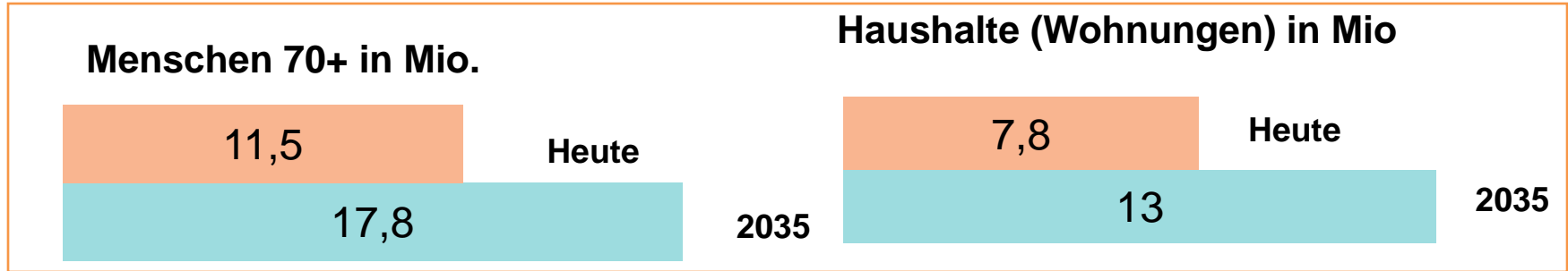


Kleinräumige Integration von Pflegedienstleistungen

Kay Loss

**Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung
an der Universität Duisburg-Essen (RISP)**

E-Health@Home Tagung 5.11.2009



- **Wachstum des Anteils der Haushalte mit Menschen von über 70 Jahren von weniger als ein Fünftel auf gut ein Drittel**

(Quelle: Günther, Mathias: Perspektiven 2035 – Wohnen im Alter in Deutschland, in: Seniorenwirtschaft 2/2009, S77f.)

- **7% aller über 65-jährigen leben in stationären Einrichtungen oder im betreuten Wohnen, 93% in ganz normalen Wohnungen**

(Quelle: Policy Paper Netzwerk SONG, S. 12, Gütersloh 2006)

Das Wohnen und Leben im Alter wird zur zentralen gesellschaftlichen Herausforderung

Handlungsfelder

Wohnung

Alternative Wohnformen

Wohnumfeld / Quartiersgestaltung

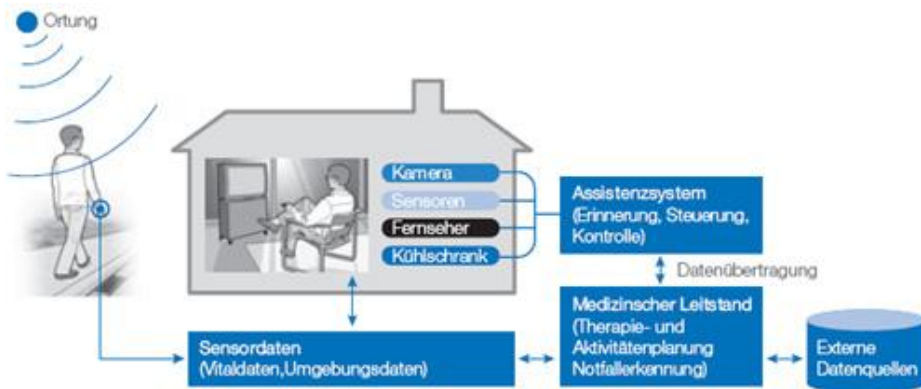
Kleinräumige Integration von unterstützenden
Dienstleistungen

Handlungsfeld Wohnung

- **Altengerechte Anpassung des Wohnungsbestandes bzw. Neubau**



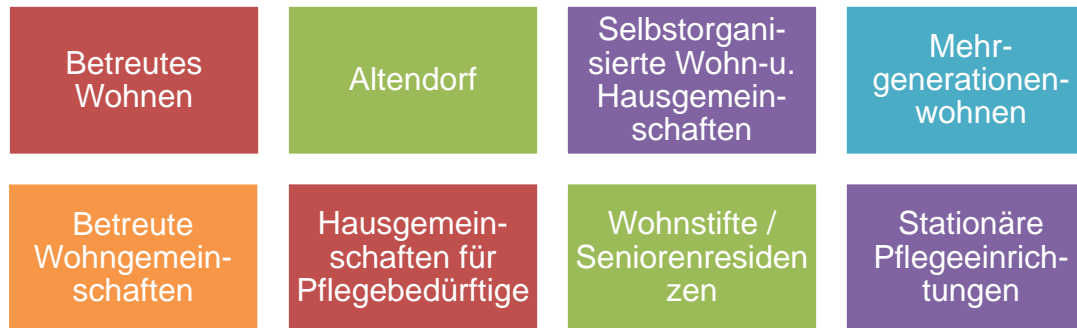
- 1 Hauseingang
- 2 Treppenhaus
- 3 Wohnungseingang
- 4 Küche
- 5 Sanitärbereich
- 6 Türbreiten
- 7 Bewegungsflächen
- 8 Zugang zum Balkon oder Garten



- **Installation assistiver Technologien für mehr Sicherheit, Komfort und medizinische Betreuung**

Handlungsfeld Alternative Wohnformen

– auf breiter Front und in großer Variation erprobt:



- **Zahlreiche Modellprogramme mit Unterstützung durch Bundes- bzw. Landesprogramme oder Wohlfahrtsverbände und Stiftungen**
- **Verbreiterung in der Fläche zur Substitution stationärer Unterbringung, stärkere Berücksichtigung in Planungsprozessen**

Handlungsfeld Wohnumfeld / Quartiersgestaltung

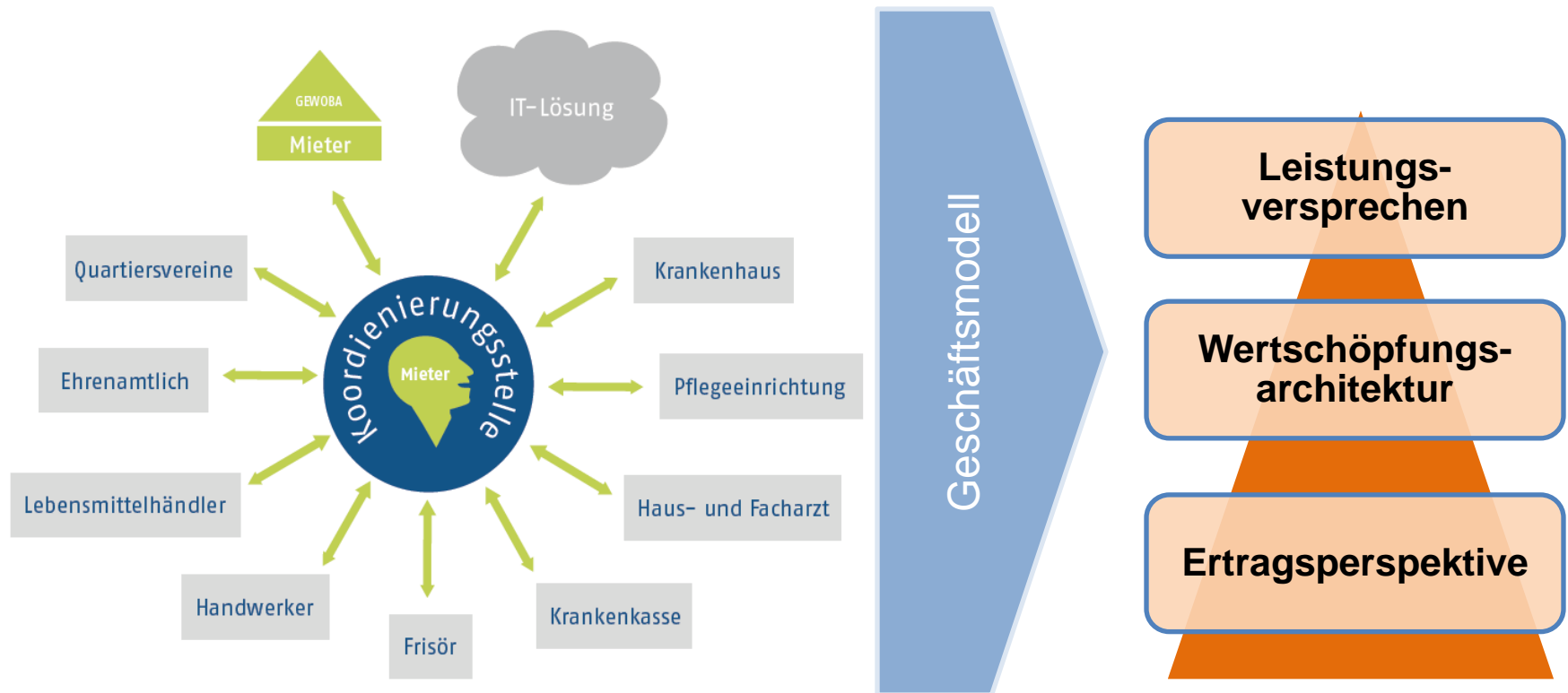
- In den vergangenen Jahrzehnten Rückbau und Erosion von öffentlichen und privaten Infrastrukturen in den Wohnquartieren
 - Mobilitätsinfrastruktur: Ausdünnung des ÖPNV
 - Versorgungsinfrastruktur: Sterben der „Tante Emma Läden“
 - Sozio-kulturelle Infrastruktur: Schließung von Kinos, Bibliotheken, Begegnungsstätten



Handlungsfeld kleinräumige Integration von unterstützenden Dienstleistungen

- In der Entfaltung quartiersbezogener Versorgungssysteme liegt der Schlüssel zur Lebensqualität im Alter
- Die Vielfalt der Bedarfe, Akteure und Interessen erfordert innovative Organisationskonzepte und Geschäftsmodelle

Handlungsfeld kleinräumige Integration von unterstützenden Dienstleistungen



Handlungsfeld kleinräumige Integration von unterstützenden Dienstleistungen

- **Pflegerischen Dienstleistungen kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu, da sie für die Menschen eine in hohem Maße existentielle Bedeutung haben**
- **Erforderlich sind**
 - **die Überwindung der Grenzziehung zwischen ambulanter und stationärer Pflege,**
 - **trägerübergreifende Kooperation und Vernetzung**
 - **auf vielfältig differenzierte Bedarfssituationen bezogene Angebotspaletten**

Ziele im Arbeitsbereich Bereich Wohnen, Wohnumfeld und neue Wohnformen von E-Health@Home

- **Auswertung bestehender Projekte zur Lebens- und Wohnumfeldgestaltung**
- **Auswertung Analysen zu den Bedarfen Älterer**
- **Entwicklung von Gestaltungskonzepten für verschiedene prototypische Konstellationen**
- **Transfer der Gestaltungskonzepte in lokalen/regionalen Workshops**
- **Szenarien zur Nutzung von E-Health und AAL-Diensten für den Gesundheitsstandort „Zu Hause“**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

www.e-health-at-home.de

Kay Loss
Rhein-Ruhr-Institut für
Sozialforschung und Politikberatung (RISP) e.V.
an der Universität Duisburg-Essen
0203/280 99 19
kay.loss@uni-duisburg-essen.de